

GEMEINDE BORGWEDEL

Der Bürgermeister

24857 Borgwedel, den 07. Februar 2013

Protokoll

der **36. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Gemeindevertretung**

Borgwedel am **Donnerstag**, dem **07. Februar 2013** um **19.30 Uhr**

in Borgwedel, **Dörps- und Sprüttenhuus**

Anwesend sind:	Bürgermeister	Uwe Jensen
	1. stellv. Bürgermeister	Hans-Heinrich Langholz
	2. stellv. Bürgermeister	Thomas Rühs
	Gemeindevertreter	Peter Beckmann
	Gemeindevertreter	Kai Beyer
	Gemeindevertreterin	Renate Schmitt
	Gemeindevertreter	Manfred Kühne
	Gemeindevertreter	Hans-Heinrich Brammer
Entschuldigt fehlt:	Gemeindevertreter	Hans-Werner Pansegrau

Protokollführer: Thomas Rühs

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 06. Dezember 2012
5. Eingaben und Anfragen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte aus Ausschusssitzungen
9. Vergabe des Auftrages für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
10. Beratung und Beschlussfassung über die Schlussbilanz 2011
11. Haushaltssatzung 2013-02-07
12. Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehr
13. Benennung eines Wahlvorstandes zur Durchführung der Kommunalwahl
14. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben

Zu TOP 1:

Bürgermeister Uwe Jensen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

Der TOP 12 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Zu TOP 3:

- Peter Beckmann fragt nach einem Umbau des Toilettenhauses am Stexwiger Strand im Männerklo. Hierfür sollen zuerst die Kosten ermittelt werden.
- Es wird angesprochen, sich den schrägen Baum am der Stexwiger Enge einmal anzusehen und ihn gegebenenfalls zu fällen.
- Manfred Kühne möchte die Kosten für die Wärmedämmung des Amtsbauhofes wissen. Dieser sei fast ausschließlich vermietet.
- Kay Beyer fragt nach, ob es möglich ist in der Kurve Dorfstraße einen abgebrochenen Ast abzusägen.
- Es wird gebeten, dass die Amtsarbeiter die Bäume im Moorredder beschneiden, da sie in die Straße ragen.
- Harald Eschen spricht an, dass der Grüne Weg bei im zuhause abgeschält werden und die Knicks beschnitten werden müssen.
- Hans Heinrich Brammer berichtet, dass am Ziegeleigelände die Bank weggespült worden ist. Der Ziegeleiverein kümmert sich darum.
- Peter Beckmann fragt nach der Beschilderung der Gewichtsbeschränkung für den Möhlenbarg. Die Schilder sind bestellt.

Zu TOP 4:

Das Protokoll vom 06. Dezember 2012 wird unverändert übernommen.

Zu TOP 5:

Es liegt eine Anfrage des Stexwiger Segelvereins vor. Der Verein möchte die Parkplatzregelung vertraglich geregelt wissen. Dieses wird bis zur nächsten Sitzung vorbereitet.

Zu TOP 6:

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

Nicht öffentlich

TOP 15: Antrag auf Stundung einer Steuerschuld

Zu TOP 7:

Bürgermeister Jensen spricht in seinem Bericht folgende Punkte an:

- Die B 76 soll im Sommer saniert werden.

- Die Schlussrechnung für den Ausbau der Kochkoppel ist da. Sie beläuft sich auf 133.000 €+ Ing. Kosten.
- Der Bauantrag für einen Unterstand der Feuerwehr ist gestellt worden.
- Der Bürgermeister dankt der Feuerwehr für den Großeinsatz bei der Rettung der Eissegler.
- Der Wasserverband informiert über die Entnahme von Wasser aus dem Hydranten.
- Kinder, die an dem Jugendferienwerk teilnehmen möchten und bestimmte Kriterien erfüllen, melden sich bis zum 01.03.2013 beim Bürgermeister.
- Die Konstituierende Sitzung wird am 27.06.2013 stattfinden.
- Die Stoffe, die Udo Höppner auf dem Ziegeleigelände gefunden hat, sind an das Umweltamt weiter geleitet worden.
- Die Alarmanlage des Klärwerkes musste repariert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 700 €
- Hansi Schmitt wird beauftragt, die Straße „Över de Platzen“ zwischen den Bäumen zu schreddern für 0,50 € / m und „Krummstück“ ca. 2 km ganz zu schreddern. Kosten ca. 1000 €
- Es hat eine Informationsveranstaltung zu den Konzessionsverträgen stattgefunden. Damit wird sich der Bauausschuss befassen.
- Der Kindergarten Selk hat noch freie Kinderkrippenplätze.

Zu TOP 8:

Es hat eine Finanzausschusssitzung stattgefunden. Die Punkte stehen auf der Tagesordnung.

Zu TOP 9:

Die Ausschreibung für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung hat stattgefunden. Billigster Bieter sind die Schleswiger Stadtwerke mit einer Summe von 227.000 €, davon entfallen auf Borgwedel ca. 69.498 € Brutto. Fördermittel werden in Höhe von 16.282 € fließen.

Die Vergabe wird einstimmig gefasst.

Zu TOP 10:

Hans Heinrich Langholz erläutert den Jahresabschluss bzw. die Schlussbilanz 2011 anhand der vorgelegten Unterlagen (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Lagebericht).

Die liquiden Mittel der Eröffnungsbilanz, als Teil des Umlaufvermögens hatten einen Anfangsbestand von 695.842,07 €. Die liquiden Mittel verringern sich zum 31.12.2011 auf 526.327,84 €.

Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit:	775.991,92 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit:	727.965,76 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	48.026,16 €
abzgl. Saldo aus Investitionstätigkeit:	- 217.540,39 €
Finanzmittelfehlbetrag	169.514,23 €
abzgl. Tilgung von Krediten	0,00 €
ergibt „Liquide Mittel“	169.514,23 € **

=====

** Anfangsbestand an „liquiden Mitteln 01.01.2011:	695.842,07 €
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln:	169.514,23 €
Liquide Mittel zum 31.12.2011:	526.327,84 €

Die Schlussbilanz 2011 weist bei einem Volumen in Aktiva und Passiva von 2.463.355,00 € aus.

Das Eigenkapital verringert sich um 16.583,29 € (Jahresfehlbetrag Ergebnisrechnung) von 1.382.395,77 € auf 1.365.812,48 €.

Die Verwendung des Jahresfehlbetrages erfolgt entsprechend der Regelungen des § 25 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung:

„Die Ergebnismrücklage darf höchstens 25 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen.“

Der Finanzausschuss empfiehlt folgende Aufteilung

1.365.812,48 € Eigenkapital : 1,25 =	1.092.649,98 € Allgemeine Rücklage
<u>1.092.649,98 €</u>	<u>x 0,25 = 273.162,50 € Ergebnismrücklage</u>
<u>Summe</u>	<u>1.365.812,48 € Eigenkapital</u>

Nach Prüfung des Jahresabschlusses und der Verwendung des Jahresfehlbetrages beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Schlussbilanz 2011

Zu TOP 11:

Hans Heinrich Langholz erläutert vorliegenden Haushaltsentwurf

Für das Abwassersanierungskonzept werden insgesamt 65.000,00 € im Jahre 2013 bereitgestellt. Im Investitionsplan stehen u.a. Einnahmen von 50.000,00 € aus dem „Städtebaulichen Vertrag B-Plan Nr. 11“, Straßenausbaubeiträge Kochkoppel 90.000,00 €, Veräußerung der ehem. Pumpengrundstücke 12.800,00 €, Förderung aus der Feuerschutzsteuer „Digitalfunk“ 5.000,00 €, Förderung Umstellung „LED-Beleuchtung“ 19.600,00 €. Investitionsausgaben stehen bei Feuerwehr „Digitalfunk“ 15.000,00 €, Ausrüstungsgegenstände Gerätschaften Feuerwehr 2.000,00 €, Umstellung „LED-Beleuchtung“ 78.500,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die nachfolgende Haushaltsatzung 2013 in vorliegender Form.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	926.100,00 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	861.000,00 €
einem Jahresüberschuß auf	65.100,00 €
einem Jahresfehlbetrag von	0,00 €

im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	833.200,00 €
--	--------------

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	764.200,00 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	177.400,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	95.500,00 €

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 %
2. Gewerbesteuer 310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **2.500,00 €**.

Zu TOP 12:

Um Nachwuchs für die Feuerwehr zu gewinnen, sollen Fragebogen an Einwohner verschickt werden. Auf der Einwohnerversammlung soll die Nachwuchsgewinnung auch ein Thema sein.

Ein weiteres Thema auf der Einwohnerversammlung wird die Sanierung der Bundesstraße 76 sein. Die Versammlung findet am 20. April 2013 um 14:30 Uhr statt.

Zu TOP 13:

Für die Durchführung der Kommunalwahl werden folgende Personen benannt: Babara Weiß, Alfons Tuschen, Marion Howold, Alexander von Scharnweber, Frau Thomas, Ines Greve, Maren Münchow, Peter Beckmann und Günter Beyer.

Zu TOP 14:

Es gibt einen Bauantrag des Golfclubs für eine Errichtung eines Mehrzweckraumes, der auch für Jugendliche genutzt werden soll.

Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.


Zu TOP 15:


Dieser Top wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Der Bürgermeister gibt nach der Beratung der Öffentlichkeit den Beschluss bekannt.

Dem Antrag auf Ratenzahlung wird stattgegeben.

Nachdem keine weiteren Punkte zur Debatte stehen, schließt der Bürgermeister Uwe Jensen um 21:50 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.


(Jensen)
Bürgermeister


(Rühs)
Protokollführer